

Bei Endspiel mit deutscher Beteiligung gibt es Public Viewing auf dem Bowling Green



Der Magistrat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 28. Juni, beschlossen, daß es bei einem deutschen Finaleinzug bei der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich ein Public-Viewing auf dem Bowling Green geben wird.

„Die Gastronomie leidet durch das schlechte Wetter und könnte durch ein großes Public Viewing mit Übertragen vom Viertelfinale bis eventuell zum Endspiel weiteren Zulauf verlieren. Das wollten wir nicht“, erklärt Oberbürgermeister Sven Gerich.

Der jetzt getroffene Beschluß sei ein guter Kompromiß zwischen dem Bedürfnis der Wiesbadener, Spiele gemeinsam anzuschauen, und dem Wunsch vieler Gastronomen, Spiele in ihren Gaststätten zu zeigen.

Der Oberbürgermeister hatte gemeinsam mit Wirtschaftsdezernent Detlev Bendel die entsprechende Sitzungsvorlage eingebracht.

Sollte es die deutsche Nationalmannschaft **nicht** ins Endspiel schaffen, wird es **keine** Übertragung auf dem Bowling Green geben.

Die geschätzten Kosten für das Public Viewing betragen ungefähr 89.000 Euro.

Wir meinen: Brot und Spiele für das Volk!